

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meißen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Localblatt für Wilsdruff.

Altanneberg, Littenhain, Biankestein, Braunsdorf, Burchardswalde, Croitzsch, Grumbach, Grube bei Mohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Sandberg, Hühndorf, Krensbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lamperdsdorf, Lumbach, Rozen, Mohorn, Nittig-Roigsch, Nünzig, Neufkirchen, Neutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohredorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roigsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Seeligstadt, Spedtschhausen, Taubenheim, Unterdorf, Weistroy, Wilsberg.

Erscheint wöchentlich drei mal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 Mt. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 Mt. 54 Pf. Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens Mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 15 Pfg. pro viergespaltene Corpusspalte.

Druck und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger daselbst.

No. 1.

Donnerstag, den 1. Januar 1903.

62. Jahrg.

Neujahr.

Es naht in kalter Nacht auf dunklen Schwingen
Mit leisem Flügelschlag ein neues Jahr;
Vorbei das alte, — seine Tage gingen
Dahin, als wenn es nur ein einziger war. —
Ihm bringt die Menschheit heut nach alter Weise
Den Abschiedsgruß durch voller Pecher Klang.
So wird das Jubeln froher Festerkreise
Des alten Jahres letzter Grabesfang.

Seht künden laut des nahen Thurmes Glocken
Mit dumpfem Schlag die millernächte Stund,
Ringsum ein Händedrücken und Frohlocken.
„Prost Neujahr!“ löst es von Mund zu Mund.
Und hell erklingen Gläser aneinander —
„Es geht der erste Schluck im neuen Jahr
Dem Seitenlauf, der ein von Gott gesandter
Stets freudiger und segensreicher war!“ —

Woh! Dir, Du Glücklicher, der so kann sprechen,
Nicht Jedem solche Gnade widerfuhr,
Manch Lebensschifflein kam jah zum Zerbrechen
Und hinterließ nur eine trübe Spur.
Schau um Dich! Und in traurigen Gestalten
Siehst Du die Würde, die so Mancher trug.
Siehst, wie des harten Schicksals rauhes Wallen
Im alten Jahre tiefe Wunden schlug.

Da sitzt ein Vater unter seinen Kindern,
Den Kummer und die Sehnsucht bitter quält,
Sein großer Schmerz ist heute nicht zu lindern,
Weil ihm der Gattin Mutterliebe fehlt.
So bracht' der kalte Tod noch vieles Leiden —
Hier weint ums herze Kind ein Elternpaar,
Dort ruht zum frühen Grabe man begleiteten
Jungfräulich Blüth, — den Myrtenkranz im Haar?

Dort wieder härmten sich zwei brave Leute
Um ihren Sohn, an dem ihr Hoffen hing,
Der bei dem Suchen nach Genuß und Freude
Im Wellenstrudel ehrlös unterging.
Und Jener da, — der schwer sein Haupt gestüht,
Das rastlos auf Verdienst nur immer sann, —
Ihm hat sein ganzes Schaffen nichts genüht,
Er ward ein armer, ruinirter Mann.

Schau weiter, wie durch ländlicher Krankheit Wende
Ein Lebenslicht hier nur ganz schwach noch glimmt,
Und wie gerade heut' des Jahres Ende
Den armen Dulder trüb und traurig stimmt.
Du siehst, viel Glend gab es und viel Weinen,
Gar Mancher kann deshalb nicht frohlich sein,
Fast will der Jubel frevelnd uns erscheinen,
Nach all der überstand'nen Noth und Pein.

Und doch — 's ist eigen mit des Menschen Herzen,
Ein Fünkchen Hoffnung auf noch kommend Glück
Bleib trotz des Grams, der Trübsal und der Schmerzen
Bei allen in der wunden Brust zurück.
Woh! Freude hören sie der Glocken Mahnen,
Dah hingegangen eine schwere Zeit,
Ein süßes, ungewohntes Zukunftsahnen
Macht schnell vergessen alles Herzeleid.

Willkommen drum in deinem Straßenkleide,
Du junges Jahr, der Menschheit Hoffungsstern!
Was birgst dein Schoß? Was bringt uns dein Geleite?
Noch siehst's verhallt in Mon'ten weiter Fern.
Nicht hängen wollen deshalb wir und fragen,
Der Wellenschöpfer wird schon gnädig sein,
Hinweg mit jedem kleinlichen Verzagen,
Vorwärts mit Gott ins neue Jahr hinein!

Karl Eumrich.

Nur hierdurch allen unsern hochgeehrten Lesern, Geschäftsfreunden und Gönnern die

herzlichsten Glückwünsche

beim Jahreswechsel

mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Redaktion und Expedition des Amts- und Wochenblattes für Wilsdruff.

Martin Berger.

Politische Rundschau.

Vom Kaiserhofe. Der Kaiser, der Abends vorher mit seiner Gemahlin und seinen vier Söhnen einer Einladung der Herzogin von Albany — Mutter des jugendlichen Herzogs von Koburg-Gotha — zu Thee und Tanz folgte, hörte Dienstag Vormittag den Vortrag des Chefs des Militärkabinetts. Später fand bei Potsdam eine Jagd auf Kaninchen und Fasanen statt. — An die Norddeutschen Seekabelwerke telegraphirte der Kaiser, mit besonderer Freude habe er Kenntniß genommen von dem (soeben erfolgten) Stapellauf des ersten, auf einer deutschen Werft (Sietimer „Vulkan“) erbauten Kabeldampfers („Stephan“). Er knüpfte an das neue deutschatlantische Kabel die Hoffnung, daß es dazu beitragen werde, die guten Beziehungen zwischen Deutschland und Nordamerika immer mehr zu befestigen.

Die Beschädigungen des Dampfers „Wittelsbach“ bei dem Festlaufen an der dänischen Küste sind laut Nordd. Allg. Zig. nicht so erheblich, wie von einigen Zeitungen angegeben. Der Schiffsboden ist auf beiden Seiten zwischen Spant 87 und 87 eingeebnet, die Spanten sind an dieser Stelle verbogen. Der vordere Theil des Ruderblattes ist abgebrochen, der hintere untere Theil schwach hochgebogen, während Hintersteven und Ruderstamm völlig intakt sind. Die Schiffsschrauben haben geringe

Beschädigung erhalten. Der Schiffskörper blieb vollständig dicht, das Schiff konnte die Fahrt von der Strandungsstelle nach Kiel mit eigener Maschinenkraft machen.

Auch in Bayern gelangt die neue Reichsrechnung vom 1. Januar ab bei den Behörden zur Anwendung. Für die Einführung in den Schulen ist hier der Herbst 1903 in Aussicht genommen, in Preußen dagegen schon Ostern.

In der venezolanischen Angelegenheit ist die Rückkündigung des Präsidenten Castro auf die von den Mächten an die Annahme des Haager Schiedsgerichts geknüpften Vorbehalte nach einer Mittheilung der Nordd. Allg. Zig. noch nicht eingegangen. Herr Castro läßt sich Zeit. Die Verzögerung der Antwort erregt auch in Washington Befremden, obwohl man weiß, daß Castro nicht mehr in Caracas, sondern in La Victoria weilt, wo er sich sicherer fühlt, als in der Hauptstadt. Der amerikanische Gesandte in Venezuela, Bowen, ist beauftragt, die Verhandlungen in Caracas zu leiten und die Unterzeichnung des Protokolls zu veranlassen, das erforderlich ist, um die Angelegenheit dem Haager Schiedsgericht unterbreiten zu können. Bisher hat demzufolge der Schiedsgerichtshof in Haag auch noch kein Geisig erhalten, die venezolanischen Wirren zu schlichten. Diese Verzögerung hat insofern nicht viel zu besagen, als durch sie nun wenigstens allen Gläubigern Venezuelas Gelegenheit geboten wird, ihre Ansprüche

geltend zu machen. — Die Bedingungen, welche Deutschland und England an die Ueberweisung der venezolanischen Frage an das Haager Schiedsgericht geknüpft haben, sind dem Staatsdepartement in Washington mitgetheilt worden. Deutschland verlangt eine offizielle Entschuldigung und 1200000 M., England verzichtet auf eine Entschuldigung und beansprucht auch nur 100000 M. Beide Summen sollen die Entschädigung für die deutschen und englischen Staatsangehörigen durch Festnahme und sonstwie von venezolanischen Behörden zugesägten Nachtheile bilden, gleichzeitig auch eine Buße für die darin enthalten gewesene Verletzung des Völkerrechts und für die Mißachtung der Souveränität derselben. Ob die Bedingungen wirklich so lauten, wie in den Washingtoner Berichten angegeben wird, muß einstweilen dahingestellt bleiben. — Die Lage in La Guaira und andern Hafenstädten wird bedrohlich, da es infolge des Aufhörens der Schiffahrt viel Arbeitslose giebt. Man befürchtet daher baldige Ausschreitungen, namentlich gegen das Eigenthum der Ausländer. — Präsident Roosevelt hat Verith auf die Feststellung gelegt, daß er nicht etwa aus Antipathie gegen Deutschland die Annahme des Schiedsrichteramts abgelehnt habe. Die Ablehnung sei lediglich die Folge eines Bruchs der öffentlichen Meinung Amerikas, die die Ueberweisung der venezolanischen Angelegenheit an das Haager Schiedsgericht als eine Kräftigung der Idee genannter Schiedsgerichte

freudig begrüßte. Infolge des Blockadezustandes sind vier weitere venezolanische Handelschiffe von England und Deutschland beschlagnahmt worden.

Die seit vielen Monaten betriebenen Ausgleichsverhandlungen zwischen der österreichischen und der ungarischen Regierung sollen in der am Montag Nachmittag zu Wien abgehaltenen Ministerkonferenz, in welcher österreichischerseits Ministerpräsident v. Körber und Finanzminister Böhm v. Bawert, ungarischerseits Ministerpräsident v. Szell und Finanzminister Dr. v. Lucacs teilnahmen, endlich zum befriedigenden Abschlusse gelangt sein. Indessen bleibt die Bestätigung dieser frohen Botschaft noch abzuwarten. — Der Handelsvertrag zwischen Oesterreich-Ungarn und Italien ist von ersteren gekündigt worden.

Die deutsch-czechische Verständigungskonferenz findet am 3. Januar in Wien statt. Auf ein erfolgreiches Ergebnis derselben ist indessen, wie die Dinge einmal stehen, schwerlich zu hoffen.

Die Humberts seien seit Montag früh wieder in Paris, wo sie unter starker polizeilicher Escorte aus Madrid eingetroffen waren. Von irgendwelchen besonderen Rundgebungen des Pariser Publikums bei der Ankunft der verhafteten Schwindlerfamilie hat der Telegraph nichts berichtet. Inzwischen ist Fräulein Eva Humbert bereits wieder entlassen worden, sie scheint demnach in der grandiosen Betrugsaffaire am Wenigsten belastet zu sein.

In Delhi fand am Montag als Nachklang zu den Londoner Krönungsfeierlichkeiten der ungemein glanzvolle und farbeprächtige Einzug des Vicelönigs von Indien und des Herzogs und der Herzogin von Connaught statt. Nicht weniger als 54 indische Fürsten, alle von Elefanten getragen, befanden sich mit im Festzuge; auch der Großherzog von Hessen war zugegen. Nach der Ankunft des Festzuges vor dem Feldlager in der Ebene verabschiedeten sich der Herzog von Connaught und der Vicelönig von den indischen Fürsten.

In Marokko gestalten sich die Dinge für den jungen Sultan Abdul Aziz durch den anwachsenden Aufstand des Thronprätendenten Buhamara immer kritischer. Nachdem das Sultanstheer von den Rebellen erst jüngst wieder vollständig geschlagen worden war, hat sich der Sultan mit aller verfügbaren Artillerie und Munition in den stark befestigten Palast in Fez zurückgezogen. Es wird ein Angriff der Rebellen auf die Hauptstadt selbst befürchtet. Spanien trifft bereits Vorkehrungen für eine vielleicht nothwendig werdende europäische Intervention in Marokko. U. A. erhalten die beurlaubten Offiziere der Armee Befehl, auf ihre Posten zurückzukehren.

Kurze Chronik.

Ueber das Eisenbahnunglück in Canada berichtet man der „Trk. Ztg.“ aus New-York, 27. Dez.: Auf der Linie Banstead-Ontario-Sarnia, einer Zweiglinie der Grand Trunk-Bahn, kollidierte ein Curierzug, der von der Pacific-Küste nach New-York fuhr, mit einem Frachtzug. Beide Züge fuhren mit voller Schnelligkeit; der Curierzug machte 40 Meilen per Stunde. Das Unglück trug sich früh Morgens in der Dunkelheit zu bei einem grauenhaften Schneesturm. Sobald die Collision erfolgt war, gerieten die Trümmer des Curierzuges in Brand. Beide Lokomotiven waren ineinandergefahren, ein Rauchwagen und ein Pullmanwagen völlig zusammengehoben. Die Szenen, die sich hierbei abspielten, waren entsetzlich. Das Geschrei und Gewimmer der Verwundeten war herzzerreißend. Eine Frau sang sterbend das bekannte Lied: „Nearer my God to thee“. Eine andere starb in den Armen ihres Mannes, singend: „Jesus, lover of my soul.“ Die Zahl der Todten beträgt, soweit bekannt, 34, die der Verwundeten 50. Die Bahndirektion giebt eine niedrigere Todtenzahl an. Das „Journal“ spricht von 38 Todten. Das Unglück soll der Fahrlässigkeit eines Weichenstellers in Banstead zuzuschreiben sein.

Am Bahnhof Wülfrath wurden zwei Schlächtermeister von einem Zuge überfahren; der eine der Verunglückten ist todt, der andere lebensgefährlich verletzt.

Wie ein Telegramm aus Mannheim meldet, hat in Unteruhldingen der 60jährige Schiffer Spähle aus Unvorsichtigkeit seine ihm tags vorher angetraute Frau erschossen.

In der Nähe des Bahnhofes Saint Pol bei Arras (Departement Pas de Calais) ist ein Personenzug entgleist. Die Maschine und vier Wagen sprangen aus den Schienen und stürzten um. Der Lokomotivführer ist getödtet, vier Reisende sind schwer, mehrere andere leicht verletzt worden.

Ein Räuberhazette. In der Mairie von Fresnes bei Paris unterzeichneten der berühmte Führer der Pariser „Apachen“ Lecca und dessen Geliebte Vanmael, die unter dem Namen „das Pantherweibchen“ bekannt war, den Ehekontrakt. Die Vanmael folgt ihrem Manne freiwillig in die neucaledonische Strafkolonie. Während der Trauung wurde die Mairie von Fresnes scharf bewacht, um das Eindringen von Leccas Spießgesellen zu verhindern.

30 Menschen verspeist. Aus Melbourne in Australien wird gemeldet, daß 27 aus Merauke ausgebrochene Gefangene, die sich in den Busch geflüchtet hatten,

von dem blutdürstigen Tugeri-Stamme gefangen, geschlachtet und gefressen wurden. Kurz vorher erlitten 3 europäische Offiziere, die sich ebenfalls in den Busch gewagt hatten, dasselbe Schicksal.

Eine Luftspiegelung wurde bei Wesselsburen (Dithmarschen) beobachtet. Am östlichen Himmel sah man auf einem breiten Wolkenstreifen ein vom Sturm gepeinigtes Meer, auf dem ein dreimastiger Segler arg bedrängt wurde. Die Wellen rollten über das Vorderdeck. Nach zehn Minuten verschwand die Erscheinung.

Als Sonderprämie für ihre Thätigkeit in der Humbertsache erhielten die Madrider Polizisten 15000 Fr. von der französischen Regierung.

Kirchennachrichten.

Wilsdruff.

Am Neujahrstag.

Vorm. 1/9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl. 9 Uhr Festgottesdienst (Predigt: Luf. 12, 4-9).

Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Kirchennachrichten zum Neujahrstage 1903.

„Herr, den ich tief im Herzen trage“ Gebet für Sopran und Orgel v. Hiller.

Grumbach.

Neujahr 1903.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Kesselsdorf.

Sonntag, den 4. Januar 1903.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Hilfsgeistl. Handmann.

Nachm. 1 Uhr Betstunde und 2 Uhr Taufgottesdienst.

Pfarrer Lic. th. Lehmann.

Dienstag, den 6. Januar 1903 (Erscheinungsfest).

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Pfarrer Lic. th. Lehmann.

Nachm. 1 Uhr Missionsstunde, insbesondere für die Konfirmanden. Hilfsgeistl. Handmann.

NB. Kollekte für die evang.-luth. Heidenmission.

Sora.

Neujahr 1903.

Vorm. 9 Uhr Festgottesdienst (Kand. Birmele).

Nachm. 1/2 Uhr Faststunde.

Sonntag nach Neujahr.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Matth. 2, 13-23).

Epiphaniastag.

Vorm. 9 Uhr Festgottesdienst (Luf. 2, 25-32).

Nachm. 1/2 Uhr Missionsstunde.

Früh und Nachmittags Kollekte für die Heidenmission.

Des Neujahrstages halber erscheint die nächste Nr. unseres Blattes erst

Sonnabend Mittag.

Geschäftsstelle des Amts- und Wochenblattes für Wilsdruff etc.

Heute alle zum Kunstfahren!

Allen unsern werthen Gästen, Geschäftsfreunden, Nachbarn und Bekannten von Wilsdruff und Umgegend wünschen ein glückliches Neujahr!

Parkschänke.

Alfred Vogel u. Frau.

Oberer Gasthof zu Kesselsdorf.

Zum

neuen Jahr

bringen wir hierdurch allen unsern lieben Gästen, Freunden Bekannten und Gönnern die herzlichsten Glückwünsche dar.
Robert Brückner u. Frau.

Allen werthen Gönnern und Geschäftsfreunden zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche
Grumbach.
Richard Müller, Sattlermstr.

Unsere lieben Freunde, Gäste und Bekannten wünscht ein

glückliches gesegnetes neues Jahr.

Gasthof Unkersdorf,
Ernst Zischke u. Frau.

Allen lieben Nachbarn, Freunden und Gönnern von Blankenstein und Umgegend wünscht ein glückliches,

frohes Neujahr

Blankenstein,
Gustav Heutshke und Frau.

Die herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel
sendet allen Freunden und Bekannten
Fedor Wägel und Frau.

Lieben Freunden und Bekannten

Herzliche

Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

Döhlen.

M. Pickelmann u. Frau.

Allen werthen Kunden und Gönnern wünschen ein glückliches und gesundes neues Jahr!
Hugo Nowotnik u. Frau.

Aller meiner werthen Kundschaft von Herzogswalde u. Umgeg. sendet

die herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel

Arthur Täubrich und Frau
Fleischermeister.

Heirath!

Sol. Herr, Anfang 30er, Gr. Schl. aus Landwirtschaft stamm., w. in gut auskömmlich. Stell. in Dresden ist, u. sp. Verm. erw., wünscht sich mit häusl. wirtsch. Fräul. od. Witt. ein gem. Heim zu gründ. Verm. wäre erwünscht, anon. zwecklos, Vermittler verb. Damen, welche auf dieses reelle Gesuch reist, wollen, w. gebeten, w. Off. bis 10. Jan. u. P. 100, Postamt No. 4, Dresden, niederzulegen.

Für ältere Leute wird ein leichter Nebenverdienst, 300 bis 400 Mk. n. pr. Jahr, in ihrer Wohnung sofort angenommen. Offerten Wilsdruff, Stadtgraben 23.

Heute alle zum Kunstfahren!

Nur für meine treuen Kunden!

Die Vertheilung der

Weihnachts-Geschenke

beginnt am 1. Januar und endet mit dem 15. Januar.

Emil Glathe, Wilsdruff.

Die landwirthschaftliche Dienstvermittlungsgeschäftsstelle

befindet sich bei

Otto Reinhardt,
Dresdnerstrasse,
früher Carl Heine.

Schöne lebende Karpfen

sind stets zu haben bei Moritz Schulze.

Junge anst. Frau

sucht Stellung als Pflegerin oder Wirthschafterin. Zu erfahren i. d. Exp. d. Bl.

Leere Kisten

sind billig zu verkaufen bei

Emil Glathe, Wilsdruff.

Möbl. Zimmer mit sepr. Kammer

an mehrere Herren zu vermieten. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

Stube und Kammer

ist in Birkenhain Nr. 24 sofort zu vermieten. Louis Diersche.

Heute alle zum Kunstfahren!

Der Frau verw. Bäckermeisterin
Christiane Ebert zu Ihrem
heutigen

77. Geburtstag

und zum

Neuen Jahr

die herzlichsten

Glück- u.

Segenswünsche,

möge Sie der liebe Gott mit neuer Kraft stärken.

Dies wünschen von Herzen
die beiden Friedrichs.

Herzl.

Glückwunsch

zum Jahreswechsel

sendet seiner werthen Kundschaft von nah und fern

Arno Busch u. Frau.
Niedermühle Blankenstein.

Herzlichen Glückwunsch

beim Jahreswechsel sagt allen seinen werthen Gästen, Bekannten und Freunden

A. Langer,
Gasthof Herzogswalde.

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel

sendet seiner werthen Kundschaft von nah und fern

Ernst Dietrich u. Frau,
Niedermühle Selbigsdorf.

Allen meinen werthen Kunden, Gönnern,
Freunden und Bekannten die
**besten Glück- und
Segenswünsche**
zum neuen Jahr!
Wilsdruff, Arthur Klotzsche,
Alempnermeister,
und Frau.

Allen meinen werthen Kunden und
Geschäftsfreunden von Stadt und
Land zum Jahreswechsel die
herzlichsten
**Glück- und
Segenswünsche.**
Wilsdruff, Paul Busch,
Atelier für Damenschneider.

Unserer geehrten Kundschaft von
Stadt und Land bringen beim
Jahreswechsel die
herzl. Glückwünsche.
Hugo Schirmer und Frau,
Dresdnerstraße.

Allen Freunden und Gönnern
zum Jahreswechsel die
herzlichsten
Glückwünsche.
Paul Mehlig, Schneidmstr.

Allen unsern werthen Gästen,
Kunden, Freunden und Be-
kannnten die herzlichsten
**Glück- und
Segenswünsche**
zum Jahreswechsel.
Robert Branzke und Frau,
Gasthof Weistropp.

Werthen Gönnern und Geschäfts-
freunden
herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel.
Rirtenmühle Selbigsdorf,
Georg Kirsten u. Frau.

Allen meinen werthen Kunden die
herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel.
Otto Fischer u. Frau,
Fuhrwerksbesitzer.

Beim Jahreswechsel bringt hierdurch
allen lieben Geschäftsfreunden, Freunden
und Bekannten die
herzlichsten
Glückwünsche
dar.
Herzogswalde,
Braunstr. Koch u. Frau.

Allen werthen Kunden und Gönnern
wünscht ein
glückliches
Neues Jahr
Herrn. Scholz,
Grünwaarenhandlung,
Schulstraße.

Meinen werthen Kunden und Be-
kannnten
die herzlichsten
**Glück- u. Segens-
wünsche**
zum Jahreswechsel.
Emil Pilz.
Crosta.

Ihren werthen Kunden von Wilsdruff und Umgegend die
herzlichsten Glückwünsche
beim Jahreswechsel.
Meißen, Neujahr 1903.

Glück und Segen
wünscht seinen werthen Gästen zum
neuen Jahr
L. Dürsal, Bademeister,
und Frau.

Allen meinen werthen Kunden und
Gönnern, sowie Bekannten und Freunden
zum Jahreswechsel
die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche.
Molkerei Wilsdruff,
Albert Rechsteiner und Frau.

Zum Jahreswechsel
bringen wir unsern geehrten Kunden, Ge-
schäftsfreunden, Kollegen und Bekannten
hierdurch die
herzlichsten Glückwünsche
dar.
Kesselsdorf, 1. Januar 1903.
Fleischermstr. Clemens Senker u. Frau.

Allen unsern werthen Gästen, Gönnern,
Freunden und Bekannten
die herzlichsten
**Glück- u.
Segens- Wünsche**
zum Jahreswechsel.
Gasthof zur Sonne, Braunsdorf,
Moritz Weber u. Frau.

Allen unsern werthen Gästen, Gönnern,
Freunden und Bekannten die
herzlichsten
**Glück- u.
Segenswünsche**
zum Jahreswechsel.
Gasthof Hühndorf,
August Schmidt u. Frau.

Beim Jahreswechsel
bringen allen ihren werthen Kunden, Freun-
den und Gönnern die
herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche
dar.
Wilsdruff, den 1. Januar 1903.
Oskar Haubold
und Frau.

Allen unsern werthen Gästen, Geschäfts-
freunden und Gönnern bringen wir beim
Jahreswechsel die
herzlichsten
Glückwünsche
dar.
Gasthof Sora,
August Fickmann u. Frau.

Allen geehrten Kundschaft und lieben
Freunden die herzlichsten
**Segens-
Wünsche**
zum neuen Jahre.
Röhrsdorf,
Richard Cindner, Fleischermeister
und Frau.

Allen werthen Kunden und Gönnern
wünscht ein
glückliches
Neues Jahr
Walther Beyer,
Alempnerrei Grumbach.

M. Vollrath u. Frau.

Bei Gelegenheit des Jahreswechsels
bringen wir unsern werthen Kunden, Freun-
den und Gönnern die herzlichsten
**Glück-
und Segenswünsche**
dar.
Wilsdruff, Curt Springsklee u. Frau.

Zum Jahreswechsel
erlaube mir meinen werthen Kunden, Freun-
den und Bekannten die herzlichsten
Glückwünsche
darzubringen.
Wilsdruff, Carl Fuhrmann,
Viehändler.

Ihrer geehrten Kundschaft, lieben
Freunden und Bekannten wünscht ein
recht
gesegnetes
Neujahr!
Bäckerei Grumbach,
Friedrich Kunze u. Frau.

Allen Freunden und Gönnern zum
Jahreswechsel die
herzlichsten
Glückwünsche.
Paul Kirchner u. Frau,
Gasthof Birkenhain.

Allen unsern werthen Gästen, Gönnern
und Freunden beim Jahreswechsel die
herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche.
Grumbach, Neujahr 1903.
Heinrich Rode und Frau.

Meiner geehrten Kundschaft von Stadt
und Land wünscht ein
glückl. Neujahr
May Teller, Röhremeister, u. Frau,
Schulstraße Nr. 180

Allen werthen Kunden und Ge-
schäftsfreunden wünscht ein glückliches
Neues Jahr
Klipphausen,
Otto Kießling u. Frau,
Fleischer.

Ein recht frohes und glückliches
neues Jahr
wünschen ihren lieben Gästen und Gönnern
Gasthof Lampersdorf
Gustav Böhme u. Frau.

Allen werthen Gästen,
Freunden und Gönnern wün-
schen ein
glückliches Neujahr!
Deutsches Haus, Röhrsdorf,
H. Dentschel und Frau.

Beim Jahreswechsel bringt hier-
durch allen lieben Geschäftsfreunden, Freun-
den und Bekannten die
herzlichsten
Glückwünsche
dar.
Wilsdruff, Neujahr 1903.
Franz Benrich u. Frau,
„Hotel zum goldenen Löwen“.

Beim Jahreswechsel bringt hier-
durch allen lieben Geschäftsfreunden, Freun-
den und Bekannten die
herzlichsten
Glückwünsche
dar.
Brauerei Wilsdruff,
August Frühauß
und Frau.

Allen meinen werthen Kunden, Geschäfts-
freunden zum Jahreswechsel die
herzlichsten
Glückwünsche.
Woldemar Krauss u. Frau.

Beim Jahreswechsel beehren wir uns
allen werthen Gästen, Geschäftsfreunden und
Gönnern die herzlichsten
**Glück- und
Segenswünsche**
darzubringen.
Wilsdruff, Neujahr 1903.
Franz Benrich u. Frau,
„Hotel zum goldenen Löwen“.

Allen unsern werthen Gästen, Kunden,
Nachbarn und Bekannten von Wilsdruff
und Umgegend wünschen ein
**glückliches
Neujahr!**
Restaurant Eintracht,
G. Knäbel und Frau.

Seinen werthen Gästen und Ge-
schäftsfreunden wünscht
ein glücklich
neues Jahr!
Max Reuter u. Frau.

Gasthof zur Krone
in Kesselsdorf.
Unsern lieben Gästen, Freunden und
Gönnern bringen zum Jahreswechsel hier-
durch die
besten Glückwünsche.
Familie Häussler.

Unsern lieben Gästen und Geschäfts-
freunden die herzlichsten
**Glück- und
Segenswünsche**
zum Jahreswechsel!
Weistropp, F. A. Siegert und Frau.

Beim Jahreswechsel
allen werthen Kunden, Gästen, Gönnern
und Freunden die
herzlichsten Glück- und
Segenswünsche!
Herzogswalde,
Karl Dähnichen und Frau.

Zum Jahreswechsel
allen unsern werthen Kunden, Gönnern u
Freunden die herzlichsten
**Glück- u.
Segenswünsche.**
Obermühle Blankenstein,
Neujahr 1903.
Max Krille und Frau.

Gasthof Deutschenbora.
 Dienstag, den 6. Januar
Großes Militär-Konzert
 von der Kapelle des H. K. S. Pionier-Bat.
 Nr. 22. Direktion J. Himmeler.
 Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
 Nach dem Konzert feiner Ball.
 Hierzu ladet freundlichst ein E. Hesse.

Allen meinen werthen Gästen,
 sowie allen werthen Freunden
 und Gönnern beim **Jahres-**
wechsel die
 herzlichsten Glück- und
 Segenswünsche.
 Wilsdruff, Neujahr 1903.
 Moritz Zschumpelt u. Frau,
 Restaurant „Tonhalle“.

Die herzlichsten
Glück - Wünsche
 zum Jahreswechsel
 sendet seinen werthen Kunden, Freunden
 und Bekannten
Wilsdruff
 Schneiderstr. Robert Heinrich
 und Frau.

Allen hochgeehrten Be-
 wohnern von Wilsdruff
 und Umgegend bringen
 hierdurch
 die herzlichsten
Glück- u.
Segenswünsche
 beim Jahreswechsel dar
 Wilsdruff, Neujahr 1903
Emil Römisch
 und Frau.

Allen unsern werthen Kunden
 und Freunden beim Jahres-
 wechsel die
 herzlichsten Glück- u.
 Segenswünsche.
Wilsdruff.
 Fleischermeister K. Müller u. Frau.

Allen unsern werthen Gästen, sowie allen
 Freunden und Gönnern bringen wir beim
Jahreswechsel
 die aufrichtigsten
Glückwünsche
 mit der Bitte um ferneres Wohlwollen dar.
Carl Schumann und Frau,
Schützenhaus
und Bahnhofrestaurant.

Meiner werthen Kundschaft von Wils-
 druff und Umgegend zum Jahreswechsel
 die herzlichsten
Glück- u.
Segenswünsche.
 Wilsdruff, Reihnerstr. 255 B.
 Brunnenbaumeister Gustav Teller
 und Frau.

Die herzlichsten
Glück- u.
Segenswünsche
 zum Jahreswechsel
 senden allen ihren werthen Kunden, Gästen,
 Freunden und Bekannten
S. Müller u. Frau,
 Gasthof u. Brauerei Taubenheim.

Vorschuß-Verein zu Wilsdruff
 e. G. m. b. H.
 übernimmt Kapitaleinlagen auch von Nichtmitgliedern
 und verzinst diese mit $3\frac{1}{2}\%$
 Das Geschäftslokal befindet sich Rosenstraße Nr. 81 im Hause der Frau
 verw. Ihle und ist geöffnet außer Mittwoch an jedem Werktag von
Vormittags von 9-12, Nachmittags von 3-5 Uhr.
 für Wechseldiskont nur Vormittags von 10-12 Uhr.
G. Fischer. **W. Krippenstapel.**

Gasth. Klipphausen. Karpfenschmaus
 mit
starkbesetzter Ballmusik,
 Anfang 4 Uhr,
 wozu freundlichst einladet
Otto Schöne.
 Sonntag, den 4. Januar

Unsere lieben Gästen,
 Freunden und Bekannten die
 herzlichsten
Glückwünsche
 im neuen Jahre.
Otto Borsdorf u. Frau.



Die
 herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel
 seiner werthen Kundschaft, Freunden und Bekannten.
Wilsdruff. **August Griesbach u. Frau.**

Allen unsern werthen Gästen, sowie allen Freunden
 und Gönnern bringen wir beim Jahreswechsel die
 herzlichsten Glückwünsche
 mit der Bitte um ferneres Wohlwollen dar.
Otto Schöne u. Frau
 Gasthof Klipphausen.

Allen unsern werthen Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten
 die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche
 zum Jahreswechsel!
Arthur Richter u. Frau
 Gasthof Grumbach.

Gasthof
Kümmelschänke, Zöllmen
 wünscht beim Jahreswechsel allen werthen Gästen, Geschäfts-
 freunden und Gönnern die
 herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche!
 Hochachtungsvoll **Otto Kümmel u. Frau.**

Bei Gelegenheit des Jahreswechsels
 bringen wir unsern werthen Kunden,
 Freunden und Gönnern
 die herzlichsten
Glück- u.
Segenswünsche
 dar.
Grumbach.
Familie Raubisch.

Ein recht frohes und glückliches
neues Jahr
 wünschen ihren lieben Gästen und ihrer
 werthen Kundschaft
 Kesselsdorf,
Johann Böhme u. Frau.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden
 und Gönnern von Stadt und Land
 bringen wir beim
Jahreswechsel
 die herzlichsten
Glück- u.
Segenswünsche
 dar.
Heinrich Lucius u. Frau.

Die aufrichtigsten
Glück- und
Segenswünsche
 Ihren lieben Gästen, Freunden u. Bekannten
 von hier und auswärts zum
Jahreswechsel
 sendet
Familie Gieckelt.

Die herzlichsten
Glück- und
Segenswünsche
 sendet
 zum neuen Jahr
 seinen werthen Kunden, Freunden und
 Gönnern.
 Wilsdruff, den 1. Januar 1903.
Paul Schöne u. Frau.
 Fleischermeister.

Allen unsern werthen Gästen,
 Geschäftsfreunden u. Be-
 kannten die herzlichsten
Glückwünsche
 zum neuen Jahr
 mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.
Alte Post.
H. Taubert u. Frau.

Die herzlichsten
Glück- und
Segens- Wünsche
 zum Jahreswechsel bringt seiner
 werthen Kundschaft, sowie Gönnern und
 Freunden von Wilsdruff und Umgegend
Emil Schirmer,
 Bäckermeister,
 und Frau.

Allen unsern werthen Gästen,
 Geschäftsfreunden und
 Bekannten die
 herzlichsten
Glückwünsche
 zum neuen Jahre
 mit der Bitte um ferneres Wohl-
 wollen.
Restaurant Lindenschlösschen.
E. Horn u. Frau.

Allen unsern werthen Gästen von
 Stadt und Land bringen beim
Jahreswechsel die
 herzlichsten
Glück- u.
Segens- Wünsche.
Johann Rny u. Frau.

Allen unsern werthen Kundschaft von Stadt
 und Land
 glückliches Neujahr.
 Wilsdruff.
Karl Ziegs u. Frau.
 Fellenhauer.
 Hierzu ein 2. Blatt, eine Beilage
 und „Welt im Bild“.